

AT 22-26

B: 16.08.2026

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Priska Weller & Tobias Grabo



1. August 2026

Antrag: Mehr Sonnenschutz und Hitzeschutz auf Bad Vilbeler Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des ~~Kultur- und Sozialausschusses~~ sowie der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen. *PLANUNGS-, BAU- u. UMWELTAUSSCHUSS*

Antrag

Der Magistrat wird gebeten,

1. alle öffentlichen Spielplätze in Bad Vilbel hinsichtlich ihres Sonnen- und Hitzeschutzes zu überprüfen und ein Konzept zur schrittweisen Nachrüstung zu erarbeiten.
2. auf sämtlichen Spielplätzen mindestens die Kleinkindbereiche sowie die dazugehörigen Sitz- und Aufenthaltsbereiche verpflichtend mit einem wirksamen Sonnenschutz auszustatten. Hierbei soll grundsätzlich zunächst geprüft werden, ob eine natürliche Beschattung durch hitzeresiliente, großkronige Bäume gegeben ist. Ist dies nicht der Fall oder aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht kurzfristig realisierbar, sollen geeignete technische Lösungen wie Sonnensegel oder großflächige Sonnenschirme eingesetzt werden.
3. bei der Planung neuer Spielplätze sowie bei grundlegenden Sanierungen den Sonnen- und Hitzeschutz als verbindlichen Planungsbestandteil zu berücksichtigen. Dabei ist die Pflanzung hitzeresilienter großkroniger Bäume grundsätzlich vorrangig zu prüfen.
4. bei der nächsten Überarbeitung des Hitzeschutzkonzepts auch diejenigen Spielplätze einzubeziehen und entsprechend auszuweisen, die bereits heute über einen ausreichenden Sonnen- und Hitzeschutz verfügen. Diese sollen als positive Beispiele und Bestandteil des Gesamtkonzepts berücksichtigt werden.

Begründung

Spielplätze sind wichtige Orte für Bewegung, Begegnung und die gesunde Entwicklung von Kindern. Damit sie ihrer Funktion gerecht werden können, müssen sie auch bei sommerlichen Temperaturen sicher nutzbar sein.

Vor dem Hintergrund zunehmender Extremwetterereignisse und immer längerer Hitzeperioden ist ein wirksamer Sonnen- und Hitzeschutz keine Komfortmaßnahme mehr, sondern eine Frage der Gesundheitsvorsorge. Kleinkinder und Säuglinge reagieren besonders empfindlich auf UV-Strahlung und Hitze. Gleichzeitig verbringen auch Schwangere, Eltern sowie Großeltern oftmals längere Zeit auf den Spielplätzen. Viele Spielplätze in Bad Vilbel verfügen jedoch weder über ausreichend beschattete Spielbereiche noch über geschützte Sitzgelegenheiten.

Dies führt dazu, dass Spielplätze während der Sommermonate teilweise über Stunden oder gar Tage nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können. Gerade vor dem Hintergrund der erheblichen Investitionen, die Bad Vilbel in den vergangenen Jahren in moderne und hochwertige Spielplätze getätigt hat, ist es geboten, diese Anlagen auch unter den Bedingungen des Klimawandels dauerhaft nutzbar zu halten.

Dabei sollte die natürliche Beschattung durch klima- und hitzeresiliente Bäume stets die bevorzugte Lösung sein. Sie schützt nicht nur vor direkter Sonneneinstrahlung, sondern verbessert gleichzeitig das Mikroklima, reduziert die Aufheizung der Aufenthaltsflächen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung. Wo dies kurzfristig oder aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, können Sonnensegel oder großflächige Sonnenschirme eine wirksame Alternative darstellen. Andere Kommunen, beispielsweise Frankfurt am Main, setzen solche Lösungen bereits erfolgreich ein.

Sonnenschutz und Hitzeschutz sollten künftig selbstverständliche Bestandteile jeder Spielplatzplanung sein. Ziel muss es sein, dass insbesondere Kleinkindbereiche und Aufenthaltsflächen jederzeit sicher genutzt werden können und die Bad Vilbeler Spielplätze auch während zunehmend heißer Sommer attraktive und gesunde Aufenthaltsorte für Familien bleiben.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Priska Weller & Tobias Grabo